

1. Änderungsvereinbarung der 4. Ergänzungsvereinbarung

**zur
Honorarvereinbarung 2011/2012 mit Wirkung zum 1.1.2012**

zwischen der

**Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein
(nachfolgend KVSH genannt)**

- einerseits -

den Landesverbänden der Krankenkassen

- AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse.
- BKK- Landesverband NORDWEST
- IKK Nord
- Landwirtschaftlichen Krankenkasse Schleswig-Holstein und Hamburg
in Wahrnehmung der Aufgaben eines Landesverbandes
der Landwirtschaftlichen Krankenkassen
- Knappschaft

und

den Ersatzkassen

- Barmer GEK
- Techniker Krankenkasse (TK)
- DAK-Gesundheit
- KKH-Allianz (Ersatzkasse)
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- hkk

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein**

(nachfolgend Krankenkassen/-verbände genannt)

- andererseits -

1. Berechnung der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung

Unter Punkt 1 der 4. Ergänzungsvereinbarung wird folgender Punkt aufgenommen:

1.4 Teil A, Punkt 2.1 der Vereinbarung zur Honorierung vertragsärztlicher Leistungen im Jahr 2011 und 2012 wird wie folgt ergänzt:

Die unbereinigte Leistungsmenge je Versicherten wird für das Jahr 2012 gemäß B-BWA in der 266. Sitzung vom 14.12.2011 (Punkt 3.2) um die anteiligen Leistungsmengen der reproduktionsmedizinischen Beratungsleistungen (Gebührenordnungspositionen 08520 und 08521) je Versicherten nach Anwendung des Wohnortprinzips erhöht.

2. Berechnung und Anpassung von arzt- und praxisbezogenen Regelleistungsvolumina nach § 87b Abs. 2 und 3 SGB V (Teil D)

Punkt 4, Satz 1 der 4. Ergänzungsvereinbarung (Teil D, Punkt 1.2) wird aufgehoben. In Teil D, Punkt 1.2 der Vereinbarung zur Honorierung vertragsärztlicher Leistungen im Jahr 2011 und 2012 wird nach Satz 1 Folgendes eingefügt:

Die arztgruppenspezifischen Verteilungsvolumen werden gemäß B-BWA, Teil F, Anlage 5, Ziffer 2 mit dem entsprechenden Anpassungsfaktor gebildet. Abweichend hiervon wird der Anpassungsfaktor zur Ermittlung der arztgruppenspezifischen Verteilungsvolumen der Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohren-Heilkunde sowie der Fachärzte für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen um 12,8 Prozentpunkte erhöht.

Die Höherbewertungen der Gebührenordnungspositionen 09212, 13392, 13642, 26211 und 26212 EBM gemäß B-BWA vom 31.08.2011 in seiner 262. Sitzung werden bei der Bildung der entsprechenden arztgruppenspezifischen Verteilungsvolumen berücksichtigt.

3. Inkrafttreten, Dauer

Diese Änderungsvereinbarung gilt für das 1. Quartal 2012.

Diese Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt der aufsichtsrechtlichen Nichtbeanstandung (§ 71 Abs. 4 SGB V).

Bad Segeberg, den 28.03.12 Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein


.....
(Unterschrift)

Kiel, den 04.06.12 AOK NORDWEST - Die Gesundheitskasse.


.....
(Unterschrift)

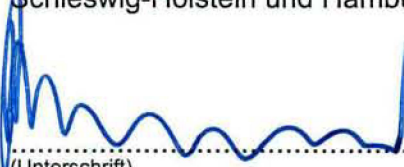
Hamburg, den..... BKK-Landesverband NORDWEST


.....
(Unterschrift)

Lübeck, den 14.6.12 IKK Nord


.....
(Unterschrift)  IKK Nord
Fördertower
Gablitzstr. 9
24114 Kiel


Kiel, den 11.06.12 Landwirtschaftliche Krankenkasse Schleswig-Holstein und Hamburg


.....
(Unterschrift)

Hamburg, den 4.7.12 Knappschaft Regionaldirektion Hamburg


.....
(Unterschrift)

Kiel, den 8.5.2012 Verband der Ersatzkassen e. V. Der Leiter der Landesvertretung Schleswig-Holstein


.....
(Unterschrift)